

Klarer Sieg gegen Schöneck II (SK Vellmar 1950 I – SF Schöneck II 6,5:1,5)

Schöneck hatte bisher keinen Mannschaftskampf gewonnen und trat auch gegen Vellmar mit einer Mannschaft an, die mit 5 Ersatzspielern aufgefüllt wurde.

Der Wettkampf startete mit einem äußerst schnellen Remis am 4. Brett.

Eugen Knoth - Timo Bauer ½



**1.d4 Sf6 2.Lf4 c5 3.e3 Db6 4.Sc3 Dxb2 5.Sb5
Sa6 6.Tb1 Dxa2 7.Ta1 Db2 8.Tb1 Da2
½-½**

Ich war gerade noch dabei, einige Bilder für unsere Homepage zu machen, da wurde schon das Brett von Eugen nach draußen getragen und eine ausgiebige Analyse der gespielten 8

Züge (inkl. Zugwiederholung !!) konnte beginnen.

Felix wies mich darauf hin, dass 6. a3 statt Tb1 zu einer vorteilhaften

1. ± (0.99): 6...Sd5 7.Tb1 Da2 8.Tb3 cxd4 9.exd4 Sxf4 10.Sc3 Dxb3 11.cxb3 Sc7 12.Df3 g
2. ± (1.49): 6...d6 7.Lc4 Le6 8.Tb1 Dxb1 9.Dxb1 Lxc4 10.dxc5 e5 11.Lg3 Ld5 12.Sf3 e4 13. Stellung für
Weiß führt.

Am 6. Brett spielte Philipp gegen

Philipp Humburg - Nicol Zahn 1:0

Nicol Zahn, die mit ihrer DWZ von 1763 natürlich nur klare Außenseiterin war.



Die Entscheidung über die Partie fiel im 14. Zug, als Nicol Da5 zog. Philipp konnte sofort mit

**15.Sxc6 Dxd2 16.Sxe7+ Kh8 17.Lxd2 Tce8 18.Lb4 Txe7
19.Lxd6 Tfe8 20.Lxe7 Txe7 21.Tc7 b5 22.Tac1 g6 23.T1c6**

in ein gewonnenes Endspiel abwickeln. Hätte Nicol aber den Mut gehabt, mit 15. Sxd4 Dame und Springer gegen Turm plus 2 Figuren zu opfern, wäre vielleicht mehr für sie drin gewesen. So aber konnte Philipp problemlos den vollen Punkt einsacken.

Uns war es so natürlich recht, da ein früher Vorsprung psychologisch immer hilfreich ist.

Volker Haus - Jan Youhannapour 1:0



Am 8. Brett profitierte Volker von einem totalen Fehlgriff seines Gegners. Dieser spielte 19. Lc6??, nur um nach exd5, Lxc5??, dxc5 eine Figur und eine spielbare Stellung weniger zu haben, sodass er sofort aufgab.



Am 5. Brett spielte Wolfgang wie üblich mit Schwarz gegen Günter Drebes



Günter Drebes - Wolfgang Fichte ½



und musste sich lange zäh verteidigen. Als es im 40. Zug zum Remis kam, waren die zahlreichen Kiebitze und ich sicher, dass wir den Mannschafts-kampf gewinnen würden. Wolfgang zeigte in dieser Partie Nervenstärke und gute Kondition!!

Jochen Weiss - Matthias Weiss 1:0



Jochen hatte sich im Mittelspiel eine vorteilhafte Stellung erspielt, zeigte exzellente Endspielführung und konnte seinen Vorteil Zug um Zug vergrößern, bis Matthias Weiss im 53. Zug aufgab.

Am 2. Brett konnte nur ein Weiss gewinnen, denn Jochen spielte mit Weiß gegen Matthias Weiss, das Schönecker Urgestein der 2. Mannschaft.



Naim Köroglu - Felix Kleinschmidt 0:1



Am 7. Brett spielte Felix mit Schwarz und zog gerade 23. e4. Bis dahin

hatten beide Spieler schon viel Zeit verbraucht und es blieb für beide Seiten nur noch wenig Zeit übrig, um Varianten durchzurechnen.

1. ♖ (0.41): 24.Dxd4 f3 25.De3 Dh5 26.gxf3 Dxh4 27.fxe4 Sg4+ 28.Lxg4 Lxg4 29.f4 Lxd1 30.Sxd1 Kh7 31.
2. ♜ (-0.37): 24.Tde1 Sxe2 25.Dxe2 f3 26.gxf3 Dh5 27.Kg3 exf3 28.Dxf3 Tf7 29.Dxh5 Sxh5+ 30.Kh2 Taf8 ♚

Meine Engine macht deutlich, wie viel vom nächsten weißen Zug abhing. Naim Köroglu entschied sich aus seiner Sicht für die falsche Fortsetzung und

Felix konnte mit 29. Lg4 weiteres Öl in die Stellung gießen, was den Gegner überforderte und zu seiner Aufgabe im 41. Zug führte. Damit war der Mannschaftssieg bereits unter Dach und Fach und es blieb nur noch die Höhe in den zwei verbleibenden Partien festzustellen.



Kurt Rättsch – David Halt 0:1



Am dritten Brett spielte David



gegen Kurt Rättsch mit Schwarz. Die Stellung war lange Zeit ausgeglichen und Weiß spielte zuletzt 34. Ld3??, um die Drohung Sc2+ zu verhindern. Es war der Moment, wo Jochen auf mich zukam und mir zuflüsterte, ich solle David

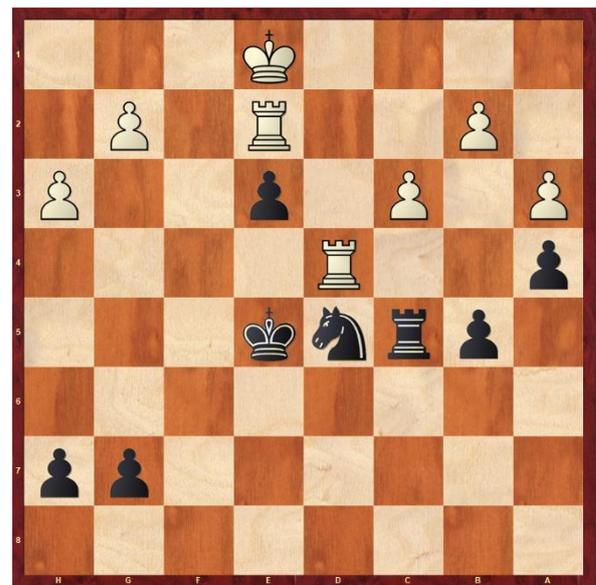
wissen lassen, dass auch ein Remis für den Mannschaftskampf reichen würde.



Ich ging also zum Brett von David, um mir selbst ein Bild von der Stellung zu machen und sah den gerade gespielten 34. Zug Sc2+!!! von Schwarz. Ich bemerkte noch, wie der Betreuer von David ungläubig nachfragte, ob dieser Zug wirklich gemeint sei. Beim genauen Hinsehen zeigte sich, dass dieser Zug die gesamte Stellung aushebelte und David ein glatt gewonnenes Endspiel brachte. Nach diesem Zug erübrigte sich der Hinweis von Jochen, denn wenig später gab Kurt Rätsch auf.

Mit sensationellen 4 Punkten aus 4 Spielen ist David im Moment sogar Topscorer der Verbandsliga Nord!!

Claus Meyer-Cording - Manfred Heinel $\frac{1}{2}$



Als Letzter spielte noch Manfred gegen Claus Meyer-Cording, dem es gelungen war, Manfred eine Qualität abzuluchsen und der jetzt ein vorteilhaftes Endspiel hatte.

Da der Mannschaftskampf bereits entschieden war und die Umsetzung des Vorteils noch viel Spielzeit gekostet hätte, willigte der Gegner in ein Remis-Angebot ein.

Der Wettkampf hatte eine sehr freundliche Atmosphäre und es wurde auch gemeinsam analysiert. Auch die kostenlosen Leckereien (Plätzchen und Kuchen) vom gastgebenden Verein trugen dazu bei.

Mit 6,5:1,5 führen wir den bisher höchsten Saisonsieg ein, der uns nun sogar auf Tabellenplatz 2 überwintern lässt. Erst am 03.02.2019 geht es mit dem nächsten Auswärtsspiel in Gelnhausen weiter.

Am Ende wie immer noch die Ergebnisübersicht und die Tabelle:

SK Vellmar 1950 1	- SF Schöneck 2	6,5:1,5
Heinelt, Manfred	- Meyer-Cording, Claus	½:½
Weiss, Jochen	- Weiss, Matthias	1:0
Halt, David	- Rätsch, Kurt	1:0
Knoth, Eugen	- Bauer, Timo	½:½
Fichte, Wolfgang	- Drebes, Günter	½:½
Humburg, Philipp	- Zahn, Nicol	1:0
Kleinschmidt, Felix	- Köroglu, Naim	1:0
Haus, Volker	- Youhannapour, Jan	1:0

Verbandsliga Nord: Tabelle

#	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SC Fulda 1	**					6.5	5.5		5.0	7.5	4	8	24.5
2	SK Vellmar 1950 1		**	3.5					6.0	4.5	6.5	4	6	20.5
3	SV Oberursel 2		4.5	**		5.5			3.0	7.0		4	6	20.0
4	SK Niederbrechen 1948 1				**		3.0	4.0	4.5		5.5	4	5	17.0
5	SK Gründau 1			2.5		**	4.0		5.0		4.5	4	5	16.0
6	SC 1934 Gelnhausen 1	1.5			5.0	4.0	**	4.5				4	5	15.0
7	Biebertaler Schachfreunde 1	2.5			4.0		3.5	**		4.5		4	3	14.5
8	SK Marburg 1931/72 2		2.0	5.0	3.5	3.0			**			4	2	13.5
9	SG Turm Idstein 1	3.0	3.5	1.0				3.5		**		4	0	11.0
10	SF Schöneck 2	0.5	1.5		2.5	3.5					**	4	0	8.0